

Fischer Wärmetechnik AG – Wird in einem Gebäude der Wassererwärmer oder die Heizung ersetzt, wird meistens eine Lösung mit erneuerbaren Energien bevorzugt. Ziel der Heizprofi: mit minimalem Energieverbrauch und reduzierter Umweltbelastung für das bestmögliche Wohn- und Arbeitsklima sorgen.

Wie Heizungen zukunftsgerichtet sanieren?

Allein in schweizerischen Wohnbauten sind 1,1 Mio. fossile Heizkessel installiert; rund drei Viertel davon sind Ölkessel, und etwa 25% werden mit Erdgas betrieben. Die Aggregate verbrennen rund 31 Mrd. kWh für die Erzeugung von Raumwärme und 5,4 Mrd. kWh für Wassererwärmung.

Der Anteil der eingebauten Ölheizungen im Neubau tendiert «gegen Null». Im Jahr 2000 wurden in fast 70% der neuen Einfamilienhäuser Heizungen mit fossilen Brennstoffen eingebaut, heute sind es unter 20%. Das zeigt, wie stark sich die Marktanteile bei Heizungen verschoben haben.

Vermeehrt erneuerbare Energien genutzt

Die wachsenden Anteile der Wärmepumpe als beliebte Wärmeerzeugung zeigen sich auch im Erneuerungsmarkt, wenn auch in

abgeschwächter Form. Beim Umbauen und Ersetzen von Heizungen sank der Anteil der fossilen Brennstoffe in Einfamilienhäusern von ursprünglich ebenfalls 70% auf 47%.

Werden ältere Einfamilienhäuser umgebaut, lassen deren Besitzer 4-mal mehr Wärmeerzeuger einbauen, die erneuerbarer statt fossiler Energien nutzen. Etwas geringer ist diese Quote bei Mehrfamilienhäusern.

Ein wesentlicher Grund dafür ist die schwindende Bedeutung der Energieträger, weil aufgrund guter Wärmedämmung viel weniger Heizenergie notwendig ist. Diesbezüglich «hinken» Sanierungen der Entwicklung im Neubau hintennach.

Verschiedene Voraussetzungen

Fazit: Der Umstieg von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien ist von der Eingriffstiefe des

jeweiligen Bauvorhabens abhängig. Bei (Ersatz-) Neubauten sind regenerierbare Energien fast garantiert, bei Umbauten weisen diese einen hohen Anteil auf und bei einem reinen Ersatz des Wärmeerzeugers überwiegen – heute noch – fossile Energien.

Wenn erneuern, dann richtig und nach Vorschrift

Wer sich damit beschäftigt, seine Heiz- oder Warmwassersituation zu verändern, sollte sich über die aktuellen Vorschriften informieren. Diese können kantonal variieren und verändern sich zurzeit aufgrund der Diskussion über das neue Energiegesetz. Der Hauseigentümerschaft steht eine breite Auswahl an haus- und bautechnischen Massnahmen offen, um die Auflagen einzuhalten. Die Lösungen differieren auch hinsichtlich ihrer Kosten sehr stark, ganz abgesehen davon, dass der monetäre Aufwand naturgemäss vom



Wird eine Heizung durch Profis richtig saniert, profitieren die Nutzer von mehr Wärme bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch. Das schützt die Umwelt und das eigene Portemonnaie.

Regionaler Experte für sparsames Heizen

Die 1908 gegründete Fischer Wärmetechnik AG, Sursee, wird von Beat Fischer in dritter Generation geleitet. Der Familienbetrieb ist auf Komplettlösungen in der Heizungstechnik und auf die Warmwasser-Aufbereitung spezialisiert. Die Heizprofis beschäftigen sich hierbei nur mit

der Sanierung von Heizungs- und Warmwasseranlagen in Wohnbauten.

Auch für sämtliche Servicearbeiten ist das Fischer-Team kompetenter Ansprechpartner. Die Heizprofis lösen zuverlässig und kompetent Probleme rund um Heizungen und Boiler.

Objekt abhängig ist. Beat Fischer, Heizprofi, sagt: «Der Heizungsersatz sollte aktiv angegangen und im Voraus geplant werden. Wer sich erst mit der neuen Heizung auseinandersetzt, wenn die alte ausfällt, kommt unter Zugzwang. So gestaltet sich die Suche nach der besten Lösung oftmals als schwierig. Aus unserer Erfahrung sehr wirtschaftlich sind Luft-Wärmepumpen.»

Umfassende Beratung beim Heizungsersatz

Mit dem umfassenden Wissen des Teams der Fischer Wärmetechnik wird eine Heizungssanierung rasch und preiswert Realität. Die Fachleute des Unternehmens kennen sich bestens mit den unterschiedlichen Energieträgern aus. Sie wissen auch über die neusten Entwicklungen bei den unterschiedlichen Systeme

sowie deren Vor- und Nachteile Bescheid. Daher können sie die Kundschaft umfassend beraten, um deren Wünsche umzusetzen. Erneuerbare Energien spielen dabei eine immer grössere Rolle – mit oder ohne neue Vorschriften. Wer seine alte Ölheizung beispielsweise mit einer Wärmepumpe ersetzt, tut etwas für die Umwelt und auch für seinen Geldbeutel.


FISCHER WÄRMETECHNIK
www.heizprofi.ch
 Fischer Wärmetechnik AG
 Schellenrainstrasse 23
 6210 Sursee
 Tel. 041 921 11 08
 info@heizprofi.ch
www.heizprofi.ch